

Initiative Verkehrswende jetzt!
info@verkehrswende-jetzt.at
www.verkehrswende-jetzt.at

Linz, November 2021

Offener Brief
an die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte der Stadt Linz

Klimaziel 2030: minus 150.000 Autofahrten täglich!
Keine neuen Autobahnen! Klimafreundliche Verkehrswende jetzt!

Sehr geehrte Damen und Herren,

vor dem **neu gewählten Linzer Gemeinderat** liegt die vielleicht wichtigste 6-jährige Funktionsperiode der jüngeren Geschichte. Denn in diesem Jahrzehnt wird sich entscheiden, ob es uns allen gemeinsam gelingt, einen Klimakollaps mit all seinen katastrophalen Folgen zu verhindern.

Welchen Beitrag kann/muss die Stadt Linz zur Verhinderung des Klimakollaps leisten?

Wir brauchen eine Umorientierung in der **Verkehrspolitik**. Verkehrsexperten haben errechnet, dass **bis 2030 die Anzahl der Wege mit dem Motorisierten Individualverkehr in Linz bzw. von und nach Linz um 150.000 täglich reduziert werden** muss, wenn wir das angepeilte Klimaziele von minus 55% bei den Treibhausgasemissionen bis 2030 im Verkehr erreichen wollen.

Doch trotz vieler Versprechungen sind die Weichen der Politik immer noch in die andere Richtung gestellt. Während in anderen Städten Stadtautobahnen bereits wieder zurück- bzw. abgebaut werden, sollen in Linz im kommenden Jahrzehnt zwei neue Stadtautobahnen errichtet werden, die A26-Bahnhofsautobahn (der zweite ab 2024 geplante Abschnitt des Weststrings) und die Ost-Autobahn im Südosten von Linz. Entsprechend fatal fallen die Verkehrsprognosen der Landespolitik aus: sie rechnet mit einem **Zuwachs von 80.000 Autofahrten täglich von und nach Linz bis 2030**. Das ist das absolute Gegenteil von dem, was notwendig wäre! Das ist verantwortungslos und zukunftsfeindlich. **Mitten in der Klimakrise neue Autobahnen zu bauen, ist ungefähr genauso schlau, wie während der Corona-Pandemie Krankenhäuser zuzusperren!**

Wir rufen Sie als Gemeinderätinnen und Gemeinderäte daher auf, alles zu unternehmen, um diese beiden Autobahnen in Linz zu verhindern, Mitfinanzierungen sofort einzustellen, keine Grundstücke dafür zur Verfügung zu stellen und mit allen zur Verfügung stehenden politischen und rechtlichen Mitteln zu bekämpfen. Wir brauchen eine Verkehrswende: weg von der autozentrierten Mobilität hin zu einer eine klima- und menschenfreundliche Mobilität – so schnell wie möglich! Das heißt **Vorrang für Bahn, Bus, Bim, Rad und Fuß sowie eine Stadtplanung, die unnötigen Verkehr vermeidet und unsere Lebensqualität fördert.**

Wir ersuchen Sie um Rückmeldung, was Sie in diesem Sinn zu tun gedenken.

Vielen Dank!

Mit freundlichen Grüßen

Initiative Verkehrswende jetzt!